Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **23 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Städtebaulicher Ideenwettbewerb Brünnen-Süd, Bern

Veranstalter: Planungs- und Wirtschaftsdirektion der Stadt Bern.

Aufgabe: Entwicklung eines planerischen Rahmens für die zukünftige Wohnnutzung im Gebiet Brünnen-Süd. Gefordert wurde ein städtebauliches Konzept mit hohem Freiheitsgrad bezüglich der späteren Verwirklichung der Wohn- und Siedlungsformen, jedoch mit klaren Aussagen zu Nutzungszuteilung, Erschliessungskonzept, Ausstattung, Grünflächen und Landschaft, Gestaltung des öffentlichen Raumes und der Etappierung.

Durchführung: Dezember 1982.

Eingeladene Teilnehmer: Jürg Althaus/Trachsel, Steiner + Partner; Derendinger + Partner; Beratungsteam für Raumplanung, Planungsrecht und Öffentlichkeitsarbeit, M. Gerber und A. Gerber; Helfer Architekten AG; Franz Oswald; Rudolf Rast; Ulyss Strasser; Werner Trachsel.

Preisrichter: Hans Hubacher, Planungs- und Wirtschaftsdirektor der Stadt Bern; Ulrich Frehner, Liegenschaftsverwalter, Bern; Dr. Ludwig Meyer, Fürsprecher, Bern; Paul Fraefel, Bern; die Architekten Carl Fingerhuth, Kantonsbaumeister, Basel; Prof. Alexander Henz, Auenstein; Frank Geiser, Bern; Bernhard Dähler, Bern; Bernhard Vatter, Bern. Ersatzpreisrichter waren Dr. Max Meyer, Fürsprecher, Bern; Manfred Steiner, Ingenieur, Burgdorf.

Ergebnis: 1. Preis: Rudolf Rast, Bern; Mitarbeiter: Pierre Grosjean, Kilian Bühlmann; Berater Landschaftsplanung: Ulrich Buchmann, Landschaftsarchitekt BSG, Langnau. *2. Preis:* M. Gerber, A. Gerber, B. Häfliger, V. Somazzi, Bern. *3. Preis:* Helfer Architekten AG; Mitarbeiter: J. Hartmann; Berater Verkehrsplanung: Balzari + Schudel AG; Mitarbeiter: J. v. Känel, Verkehrsingenieur; Berater Landschaftsplanung: Bächler + Woodtli AG, Klaus Woodtli, Landschaftsarchitekt BSG. *4. Preis:* Prof. Franz Oswald, Bern; Mitarbeiter: Fredy Andereggen; Beratender Ingenieur für Verkehr: Moor + Hauser AG.

Ideenwettbewerb Parkhaus Altstadt Bremgarten/AG

Veranstalter: Stadt Bremgarten.

Aufgabe: Projektierung einer unteriridischen Parkierungsanlage für max. 350 Personenwagen am Rande der Altstadt, unter gleichzeitiger Schaffung von 400 Zivilschutzplätzen. Gestaltung der oberirdisch betroffenen Flächen Obertorplatz und Schulhausplatz als vielseitig nutzbarer öffentlicher Freiraum.

Durchführung: Mai bis Oktober 1983.

Teilnehmer: Bauingenieure, welche ihren Geschäftssitz seit 1.1.1981 in der Gemeinde ausweisen, sowie vier zusätzlich eingeladene auswärtige Büros.

Preisrichter: Albert Seiler, Stadtammann, Vorsitz; Hansruedi Lüscher, Stadtrat, Ressortvorsteher Bau; Francis Gottet, Bauverwalter; Walter Staubli, Del. HGV; Felix Schwarz, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich; Albert Zulauf, Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Baden; Alfred Bodmer, dipl. Ing. ETH/SIA, Aarau; Wolf Hanak, dipl. Ing. ETH/SIA, Auenstein; Peter Hegnauer, Bauingenieur ETH, Küttigen; Peter Rapp, dipl. Ing. ETH/SIA, Basel.

Ergebnis: 1. Preis: Dr. M. Grenacher und Partner, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Brugg; Minikus, Witta und Partner, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Baden; Bernd Wengmann, Landschaftsarchitekt BSG/SWB, Untersiggenthal. *2. Preis:* TBF Hasler AG, Ingenieure, Bremgarten; Ueli Flück und Robi Vock, dipl. Architekten ETH/SIA, Ennetbaden; TBF AG, Planer und Ingenieure, Zürich. *3. Preis:* U. Blumer, Ingenieurbüro, Bremgarten; Peter F. Oswald, dipl. Architekt ETH/SIA, Bremgarten. *4. Preis:* Heinzelmann & Co. AG, Ingenieurbüro, Brugg; Fritz Doswald, dipl. Architekt ETH/SIA, Bremgarten; Barbe AG, Planungsbüro, Zürich. *5. Preis:* Motor-Columbus, Ingenieurunternehmung, Baden. *6. Preis:* Studer & Urech, Ingenieurbüro, Bremgarten; Ammann & Partner AG, Architekturbüro, Meggen. *7. Preis:* Dietschweiler + Frey, dipl. Bauingenieur, Mutschellen; Kuhn und Partner, Architekten, Brugg; Hans Huber, Gartengestalter, Bremgarten. *8. Preis:* E. Fäs + R. Stierli, Ingenieurbüro, Bremgarten; Balzari + Schudel AG, Ingenieurbüro, Bern; Klemm + Cerliani, Architekturbüro, Bremgarten.

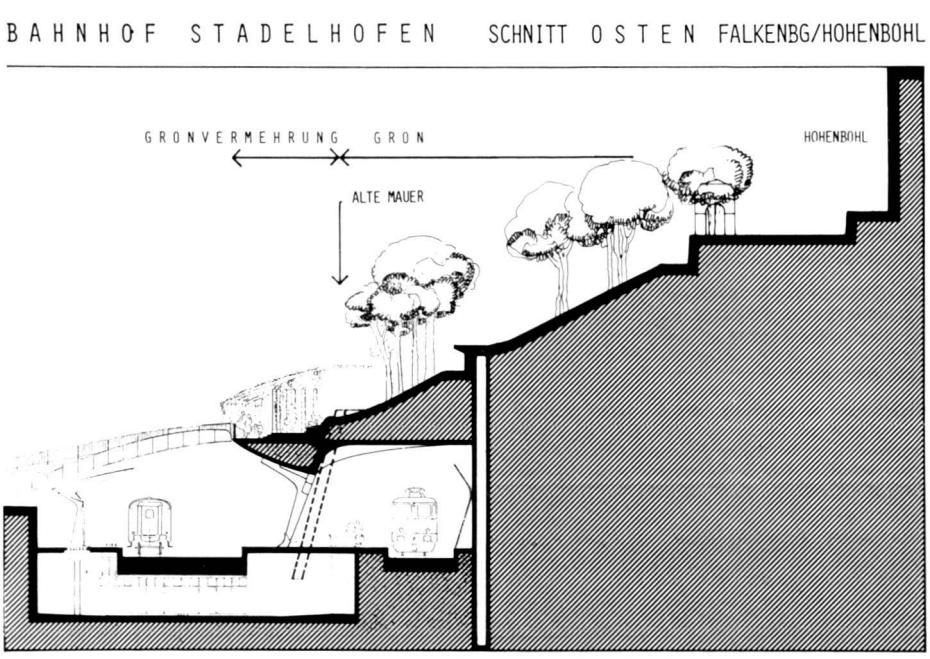
Projektaufträge Gestaltung Bahnhof Stadelhofen, Zürich

Auftraggeber: Zürcher S-Bahn/Bauabteilung SBB Kreis III, Zürich.

Aufgabe: Gestaltungslösungen für den Bahnhof Stadelhofen und seine nähere Umgebung auf der Grundlage der Gleisführung und Perronanlage des S-Bahn-Projektes.

Durchführung: November 1982 bis November 1983.

Teilnehmer: Acht eingeladene Architekten: Arnold Amsler, Winterthur; Ernst Gisel, Zürich; Rudolf und Esther Guyer, Zürich; Dr. Frank Krayenbühl, Zürich; Martin Spühler, Zürich; Willi Walter, Zürich; Prof. P. Zoelly, Zollikon; Zweifel + Strickler + Partner, Zürich. Die Teilnehmer waren verpflichtet, einen Landschaftsarchitekten beizuziehen; der Beizug von Ingenieuren und weiteren Fachleuten wurde ihnen freigestellt.

Beurteilungskommission: M. Glättli, Oberingenieur Bauabteilung Kreis III, Stellvertreter des Direktors Kreis III SBB, Zürich (Vorsitz); zugezogene Experten: Prof. B. Hoesli, Architekt, Zürich; P. P. Stöckli, Landschaftsarchitekt BSG, Wettingen; F. Lauber, Architekt und Denkmalpfleger, Basel; Experten SBB, Kanton und Stadt Zürich; U. Huber, Architekt, Chef Hochbau, Generaldirektion SBB, Bern; M. Vogt, Architekt ETH, Chef Hochbau, Bauabteilung Kreis III SBB, Zürich; S. Stähli, Ingenieur, Chef Bausektion, Bauabteilung Kreis III SBB, Zürich, Gesamtprojektleiter S-Bahn Zürich; E. Wiedemann, Ingenieur, Stellvertreter des Betriebschefs, Betriebsabteilung Kreis III SBB, Zürich; A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; B. Brechtbühl, Stadtingenieur-Stellvertreter, Zürich; D. Nievergelt, Denkmalpfleger der Stadt Zürich; P. Schatt, Kantonsbaumeister, Zürich; R. T. Balz, Adjunkt des Kantonsingenieurs Zürich; A. Pfleghard, Denkmalpfleger des Kantons Zürich; P. Stünzi, Chef des Gartenbauamtes der Stadt Zürich.

Ergebnis: Gestützt auf die eingehende Beurteilung der erhaltenen Vorschläge empfahl die Expertenkommission ihren Auftraggebern einstimmig, die Arbeitsgruppe *Arnold Amsler, Architekt, Winterthur; Dr. Santiago Calatrava, Bauingenieur; Werner Rüeger, Landschaftsarchitekt BSG, Winterthur,* mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe auf der Grundlage ihres in der zweiten Stufe überarbeiteten Vorschlages zu betrauen.